

«Hühnerdreck und Asche» – Filmpräsentation und Vortrag

VADUZ «Hühnerdreck & Asche. Ein Besuch im Paradies» ist ein Film über ein Dorf in Nepal, den die Sozial- und Kulturanthropologin Gabriele Tautscher in den 1990er-Jahren drehte. Die Filmautorin zeigt den Film und erklärt, wie sich das Leben der Menschen seither entwickelte. Die Bauern aus dem Hügelland stellen ihren Alltag vor und zwei von ihnen erleben auf Einladung von Gabriele die westliche Konsumwelt in Wien, die wir im Film durch ihre Augen sehen.

Im Dorf, das im Film vorgestellt wird, führte Gabriele die Feldforschung für ihre Dissertation durch. Es wurde während des grossen Erdbebens gänzlich zerstört. Die Wienerin unterstützt den Wiederaufbau. Der Film dauert 68 Minuten und wurde von der Österreichischen Filmförderung, dem ORF und weiteren staatlichen Stellen unterstützt.



(Foto: ZVG/Engländerbau)

Tautscher ist promovierte Sozial- und Kulturanthropologin und Lektorin am Institut für Südasien-, Tibet- und Buddhismuskunde der Universität Wien. Seit 1986 forscht sie in Nepal, Indien, Bhutan und Tibet zu den traditionellen Gesellschaftsformen, schamanischen Bergkulten im Himalaya und sakralen Landschaftsinterpretationen.

Die Veranstaltung findet am Sonntag von 13 bis 17 Uhr im Rahmen der aktuellen Ausstellung «Synchron» von Barbara Geyer statt, die noch bis 22. Dezember dauert. Die Künstlerin ist anwesend. (eps)

ANZEIGE

KUNSTRAUM

Engländerbau

Volkssblatt

Sa 14. 12. 2019